

Das Internet zum Fest

a --

[\[LINK\]](#)

Zusammenfassung: Etzel Gysling

Das Internet kann auch bei Festen einen Beitrag leisten. Aktuell steht Weihnachten im Vordergrund des Interesses; es stehen jedoch für die verschiedensten religiösen und weltlichen Festtage Angebote zur Verfügung.

Unter den vielen Angeboten von digitalen Grusskarten sticht für mich dasjenige von Jacquie Lawson hervor (www.jacquielawson.com). Hier sind sehr zahlreiche Gruss- und Glückwunschkarten für alle möglichen festlichen Gelegenheiten erhältlich. Zum bescheidenen Preis von €13.00 kann man während zwei Jahren beliebig viele Karten versenden (ein Jahr: €8.50). Jacquie Lawson bietet animierte und musikalisch untermalte Karten mit typisch britischem Charme an. Auf Deutsch gibt es meines Wissens kein vergleichbares Angebot; da man bei Jacquie Lawson aber persönliche Grüsse (in einer beliebigen Sprache) einfügen kann, ist das nicht so schlimm.

Es sind auch verschiedene Adventskalender online abrufbar; eine Übersicht bietet linker.ch (<http://www.linker.ch/eigenlink/adventskalender.htm>). Seit 2010 sind auch bei Jacquie Lawson Adventskalender erhältlich; diese müssen aber separat bezahlt werden.

Musik zum Fest ist in grosser Vielfalt zu finden. Die YouTube-Angebote sind allerdings – von seltenen Trouvaillen abgesehen – in der Regel von schlechter Qualität und sehr oft masslos kitschig. Kostenlos sind aber auch die Programme der unzähligen Online-Radiostationen verfügbar, wobei sich die schweizerischen Angebote (www.drs.ch, www.radioswissclassic.ch) besonders im Klassikbereich durchaus hören lassen. Wer bereit ist, für klassische Musik etwas auszugeben, findet bei für US\$150 pro Jahr bei Naxos (www.naxosmusiclibrary.com) ein überreiches Angebot (aktuell mehr als 62'000 CDs) von Aufnahmen in guter Qualität. Darunter hat es natürlich Musik zu Weihnachten wie auch zu anderen Festen. (Die Musik von Naxos kann übrigens auch via iPhone abgehört werden.)

Über das Internet wird ferner historischer Christbaumschmuck verkauft. Unter der Bezeichnung «Das Ornament» (www.ornament.ch) bietet eine Zürcherin unter anderem Biedermeierkugeln sowie alten Schmuck aus Gablonz und Lauscha an. Billig ist die Ware, die nicht «Made in China» ist, natürlich nicht ganz.

Wer für die Festtage etwas Besonderes zum Essen und Trinken sucht, wird im Internet leicht fündig. Neben verschiedenen eher kommerziell ausgerichteten Websites kann z.B. der (schweizerische) Hobbygourmet (www.hobbygourmet.com) oder das (deutsche) Marions Kochbuch (www.marions-kochbuch.de) empfohlen werden. Aus Österreich kommen Festtagsrezepte, die sich auch um unsere Gesundheit kümmern (<http://gesund.co.at/festtagsessen-rezepte-10608/>). Selbstver-

ständiglich kann man auch vegetarische Kochrezepte finden (z.B. bei www.vegetarische-rezepte.com). Zu Lebkuchen und Leckerli, die oft zu Festtagen zubereitet werden, finden sich im «Kulinarischen Erbe der Schweiz» (www.kulinarischeserbe.ch) ausführliche Angaben. Anleitungen zur Herstellung einer Feuerzangenbowle oder von Glühwein sind an vielen Orten erhältlich.

Frohes Fest!

Etzel Gysling